

Verbundkatalog Kalliope

Hasenfratz-Mannheimer, Dora

Ascona, 1939-05-07

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Ascona d.7.5.39

Mein Lieber,

Dank für Deinen Gruss, der mich verspätet erreichte, da ich mittlerweile eine Woche lang am Strande der Donau in Bratislava weilte und dorten sehr interessante Studien machen konnte. Inzwischen ist also Dein Anzug bei mir gelandet, dem ich alle pflegliche Liebe zuteil werden lasse. Das Buch lese ich mit grossem Interesse~~n~~, wenn auch langsam und sende es dann nach Basel zurück.

Hoffentlich geht es Dir dorten gut. Wir haben jedenfalls hier ganz abscheuliches Wetter und sitzen frierend umher. Es scheint ja, als ob sich die Wellen im Grossen und Ganzen etwas geglättet haben. Nun bin ich begierig, wie Deine Pläne sind.

Ich arbeite täglich mit unserem lieben Guggi, der schwer unter meinem Joch zu leiden hat. Er findet eben, dass Arbeit ein höchst unschätzbares Übel sei und Herr Ramuz, den wir also übersetzen, ist nun auch gerade kein ganz einfacher Geselle. Er macht unsere Köpfe mehr rauchen, als uns lieb ist. Seine Schwägermama fand ich mit einer schweren Angina wieder und noch immer ist sie bettlägrig. Übrigens ist die Hand von Guggi schon recht gut geheilt, er ist ohne Verband und kann sie schon ganz ordentlich bewegen. Alle beide haben sie mir viele Grüsse aufgetragen. (A propos das versprochene Buch, das Du Frau v. Wiese und mir zugesagt hattest, macht zwar "Die Reise um das Herz" ist aber bis heutigen Tages nicht zu uns gereist.)

Eva fährt nun in den nächsten Tagen wieder heim, länger liess sich leider ein Aufenthalt für sie nicht ermöglichen.

Nun leb wohl für heute. Bitte grüsse Rosemarie herzlich und sei selbst aufs herzlichste gegrüsst

stejs

Love Guggi

geb. Dattmann